3 16.30 UHR JHR

Wiesbaden

Stammreihe F. Bizet.

Stammkarten: I. Anfang 15 Uko imkarten: ard Strauss. Anfang 20 Uhr.

Stammkarten: ımkarten:

19,30 Uhr.

Wiesbaden

II. 13. Vorstellung ang 20 Uhr.

stammkarten: Mozart.

rstellung: 20 Uhr

assauer Hof) gegr. 1862 5865

irse für Anfängel Bei vorbildlicht Unterrichtspreise

Schlopplatz 2

n Sie

uch r Aufgabe von ner Badeblatt" 3690.

rn., Köln Rheinli. en (Schwarzwald) Grüner Well rnberg, Grün. eumsdir., Kiel Metropole chitekt, Berlin Schwarzer Hotel Fr. Düsselderf, eichspost-Reic Wald mstig, Grüner

mstig, Gruner erlin-Steglitz Rhein-Wald g Gruner ettingen Hansa-Hotel er Hansa-Hotel

er eichspost-Reichshof eichspost-ReeFr., Haag
Rösnerbad
Rösnerbad
Rösnerbad
Rösnerbad
Metropole
Metropole
Grüner Wald
Sehwarger
BosMetropole
Wald
Sehwarger
Wald
Grüner Hose
Metropole
Wald
Grüner Hose
Metropole
Wald
Grüner Hose
Metropole
Wald

adt Grüner Hebe Rhein-Hebe immern (Humrder Hotel Vog Hotelses bie

Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: türeinen Monat RM. 1.35 tür Selbstabholer, frei Haus RM. 1.89. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpig. 15, mit der Tagestremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpig. 19.

In Fallen hüherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20.
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40. die 54 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 30, Finanz-, Vergnügungs- u. auswörtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. | Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. | Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittugs.

- Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90. -

Nr. 345.

Samstag, 10. Dezember 1932.

66. Jahrgang.

remdenverkehr eht wieder aufwärts!

ekgang abgestoppt - meldet die Statistik.

rdv. Die seit längerem zu beobachtende rücklige Bewegung des deutschen Fremden-Ekehrs scheint nunmehr zum Stillstand geomen zu sein: Nach Mitteilung des Preussischen distischen Landesamtes zeigte der Fremdenkehr Preussens im September zum ersten wieder eine erfreuliche Entwicklung ch aufwärts. Der Gesamtbesuch war zwar in meisten Gross- und Mittelstädten noch etwa Prozent geringer als im September 1931, im Verch zu den vorhergehenden Monaten ist der Rückg aber längst nicht mehr so stark gewesen. Fast Drittel der von der Statistik erfassten 55 Städte ten sogar eine höhere Besucherzahl als im Sep-

Die gleiche Entwicklung ist auch bei den zahlhen Bade - und Kurorten festzustellen, die des günstigen Wetters im September noch en guten Abschluss der Saison hatten. Entechend der vorgerückten Jahreszeit waren zwar Obernachtungszahlen nicht mehr so hoch wie in Hauptreisemonaten Juli und August, gegenüber, 31 sind jedoch vielfach beträchtliche Steigerungen Fremdenverkehrs zu verzeichnen. Von 38 Bädern Kurorten mit mehr als 7000 Cbernachtungen ungefähr die Hälfte einen stärkeren em den besuch als im September 1931. den Bädern und Kurorten erstreckt sich die Stige Entwicklung des Fremdenverkehrs gleicher-Ben auf den Besuch durch Reichsdeutsche wie

h Wiesbaden wurden im September 1931 hlt 12 322 Besucher, im September dieses Jahres 12 676, also mehr 354, hier bestätigt sich also Obige Feststellung.

us dem Kurhaus.

Kaffeekonzert

† heute Samstag um 16.15 Uhr statt, ausgeführt dem Künstlerensemble des Kurorchesters unter tung von Kammermusiker Willy Reich.

dem Gesellschaftsabend

Kurverwaltung heute Samstag werden als bedere Attraktion Tanzvorführungen durch Künstleen des Nassauischen Landestheaters stattfinden. den Tanz ist die Kapelle Otto Schillinger verchtet. Gesellschaftsanzug ist vorgeschrieben.

davorführung "Ungarn".

Schon viel ist über dieses interessante Land ge-Meben und gezeigt worden. Der "Ungarn-Grossder am Montag um 16 und 20 Uhr läuft, zeigt Schönheiten und Reize des prächtigen Landes, Wie das Leben und Treiben seiner Bewohner.

us Wiesbaden.

Ehrenmal am Luisenplatz. Das Ehrenmal für Gefallenen des ehemaligen Feld-Artilleriehents "Oranien" Nr. 27 und seiner Kriegsationen wird, nach Mitteilungen des Oberbürgerlers, auf dem Luisenplatz Aufstellung finden, Zwar in der gärtnerischen Schmuckanlage an Rheinstrasse. Mit dem auf dem Luisenplatz hden Waterloodenkmal soll das neue Ehrenmal then künstlerischen Zusammenhang gebracht

Über die Schwimmbadfrage berichtete Herr thürgermeister Krücke in einer Pressebesprechung. Strandbäder in Biebrich und Schierstein werden hehr instandgesetzt derart, dass die Verunmung und Versandung beseitigt werden und Verbesserungen getroffen werden sollen. In rich soll das Restaurationsgebäude in einfacher wieder aufgebaut werden. Es ist der allgemeine hsch, dass neben den Strandbädern in Biebrich Schierstein, die auf alle Fälle bestehen bleiben. ein offenes Bad angelegt werden müsse. Es darüber auch verschiedene Projekte vor, die Teil vom städtischen Bauamt, zum Teil von ter Seite aufgestellt worden sind. Der Magistrat bine Kommission bestellt, die die gesamten vor-

Dajos-Béla-Gastspiel im Kurhaus.

Mit Genuss hört man ihm zu, ihm, dem Meister auf seiner echten Amati, und seinen Künstlern; auf einer Tournee durch Europa über London, Paris, Amsterdam machte er natürlich auch in der Weltkurstadt halt, im Kurhaus, wo er schon mehrmals Triumphe gefeiert hat. Sein Gastspiel war ein neuer Triumph, sein Unterhaltungskonzert am Nachmittag beim Kaffee, sein Spiel am Abend zum Tanz und zum Wein. — Wie Dajos Béla spielt? Das weiss jeder, eine ganze ungarische Puszta hat er auf der G-Saite. So viel Melodik, so viel Wehmut und gleichzeitig so viel Charme und Wärme, und dann die Jazzstücke. Béla hat es erreicht mit seinem künstlerischen Ehrgeiz, der Jazzmusik seine persönliche Note zu geben, es gibt, sagt er, symphonische Jazzmusik, und man glaubt es ihm, wenn man ihn und seine 12 Künstler hört,

Ob er wirklich Ungar ist? Nein, er ist ein gebürtiger Russe — die Mutter ist allerdings Ungarin. Béla ist der Name seiner Mutter. Mit sechs Jahren hat er angefangen Violine zu spielen, später studierte er in Kiew die Rechtswissenschaft — und nur so nebenbei auch Musik. In Russland gab er einige Amateurkonzerte — dann kam die Revolution, Béla flüchtete nach Berlin, und dort wurde er von einer grossen Schallplattenfabrik entdeckt. Vor elf Jahren spielte er seine erste Schallplatte, deren Auflage in kurzer Zeit vergriffen war. Dann fuhr er nach Spanien, um die Tangomusik zu studieren. Er nimmt für sich in Anspruch, die Tangomusik "verdeutscht" zu haben. Übrigens ist er auch ein Held der Schallplatte, er habe, wie er mitteilt, 10 000 Schallplattenaufnahmen "auf dem Gewissen", die in einer Millionenauflage in der ganzen Welt verbreitet sind.

Es waren interessante genussreiche Stunden für unsere Kurgäste im Kurhaus, für die Jugend, die mit Hingabe zu den bekannten Melodien tanzen durfte.

liegenden Projekte und überhaupt die Frage der Anlegung eines offenen Bades sowohl nach der technischen wie nach der finanziellen Seite prüfen soll. Sehr wesentlich ist dabei natürlich, dass es gelingt, für die Anlegung dieses Bades besondere Geldmittel zur Verfügung zu erhalten.

Hockey. Der Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub spielt morgen Sonntag mit vier Mannschaften in Mannheim gegen den V. f. R. Mannheim, der zu den im Hockeysport führendsten Klubs Süddeutschlands zu zählen ist. Die 1. Damen müssen das schwere Spiel in Mannheim leider ohne ihre überragende Stürmerin Fräulein Marieluise Horn austragen, da diese am Wochenende zusammen mit Fräulein Cilly Aussem und den Herren v. Cramm und Nourney die deutschen Farben im Tennis-Länderkampf Deutschland-Dänemark, der in Kopenhagen ausgetragen wird, vertreten muss.

- Das Weihnachtsmärchen im Theater. Wie bereits mitgeteilt, gelangt heute Samstag 15 Uhr nach mehrjähriger Pause das Weihnachtsmärchen "Aschenbrödel" zur Aufführung. Die Neueinstudierung liegt in Händen von Paul Breitkopf, die musikalische Leitung hat Werner Wemheuer, Tänze: Ritta Rokst. Es gelten Preise von 50 Pfg. an aufwärts bis einschliesslich 2 Mk. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

- Wohltätigkeitsveranstaltung. Morgen Sonntag 20 Uhr findet im Paulinenschlösschen die Uraufführung der Volksoper "Pilzmädel" statt. Text und Musik stammt von dem verstorbenen Pfarrer Thomae, die musikalische Leitung hat Werner Wemheuer. Die Anregung zu der Oper gaben die bekannten Führerinnen bei den Pilzwanderungen Klein und Ulfert. Der Reinerlös ist für die Zwecke der Winterhilfe bestimmt, Karten für 0.75 bis 2 Mk. sind zu haben bei Glücklich, Wilhelmstrasse, Theaterkartenbüro Engel, Wilhelmstrasse und an der Abendkasse.

Jubiläum. In dem am 12. Dezember im Metropole-Saale veranstalteten Musik- und Vortragsabend werden zum 150. Male Werke von Hans Fleischer öffentlich aufgeführt.

Micky-Maus im Ufa-Palast. Heute Samstag 14.30 Uhr findet die zweite grosse Kindervorstellung

Was bietet Wiesbaden dem **Kurgast am Samstag?**

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16.15—18 Uhr: Kaffeekonzert, 20 Uhr.

(Programme Seite 2.)

Kurhaus: 21 Uhr: Gesellschaftsabend.

Theater: Grosses Haus 15 Uhr: "Aschenbrödel".—
20 Uhr: "Von Johann Strauss bis Richard Strauss".
Kleines Haus 20 Uhr: "Die Nacht zum 17. April".

Spielsaal im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr.

Kinns: Ufe Palest Wilhelmer.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: "Wie sag ich's meinem

Thalia-Theater, Kirchgasse: "Der Orlow"

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhist. Museum, Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins; Montags u. Donnerstags: 10—13 Uhr, Dienstags und Freitags; Geschlossen. Mittwochs, Samstags und Sonntags; 10—13 und 14.30—16.30 Uhr. — Bezirksgruppe Reichsverband bild. Künstler Theaterkolonnade ausser.Sonntags 10—13, 15—18.30 Uhr. — Galerie Banger, Grosse Burg-strasse. — Ausstellung Bieger, Dahlen, Kaiser, Lang-gasse 42, 9.30—13, 15—18 Uhr. — Ausstellung Queden-feldt, Mosbacher Strasse von 9—11.30 und 3—5 Uhr. Ausstellung: "Gas und Elektrizität im Haushalt", Kasino, Friedrichstr. 22.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Halte-

stelle Rodelbahnweg.
Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und
30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).
Bridge: Kurhaus Donnerstag 20.30 Uhr. — Hotel Rose-Club ab 16 Uhr Sonntag, Dienstag, Freitag.
Hotel Quisisana täglich von 16—20 Uhr nach Vereinbarge.

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof. Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr. Reitgelegenheit: Schloss-Reitschule im ehem. Kgl. Marstall

Das Wetter: Weiter wolkig bis heiter, im wesentlichen trocken, nachts Frost.

mit den sechs entzückenden Micky-Filmen statt. Kleine Preise für Kinder von 25 Pfg, an, Jugendliche ab 50 Pfg.

Neues vom Tage.

Ein Spielkasino auf dem Semmering. Die Semmeringer Hotel- und Kuranstalts-A.-G. erhielt von der niederösterreichischen Landesregierung die Konzession für die Eröffnung eines "Alpenkasinos". Die Eröffnung soll noch vor Weihnachten stattfinden. Da die Genehmigung einer von der Bundesregierung erbetenen Konzession für eine Spielbank noch nicht erteilt ist, wurde inzwischen von der niederösterreichischen Regierung erlaubt, ein elektrisch betriebenes Billardspiel, genannt "Quilette", treiben, ein sogenanntes Geschicklichkeitsspiel.

- Kommodore Johnson †. An den Folgen einer Blinddarmoperation ist der Führer des Lloyddampfers "Europa" gestorben. Viele unserer Kurgäste, die über den Atlantik zu uns kamen, kannten den tüchtigen Kapitän, der den Lloyd hervorragend repräsentierte, es verging wohl kaum eine Woche. in der er nicht mit irgendeinem Passagier von Format und Schönheit in einer amerikanischen Zeitung zu sehen war. Nun wird wohl sein früherer 1. Offizier auf manchem Schiff, der spätere Kapitän und Führer der "Bremen", Ziegenbein, Kommodore werden. Er wird Johnsons Andenken bei den Passagieren des Atlantik wachhalten, Seeleute sind neidlose Kameraden.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

- Lustiges, Praktisch, "Ich habe ein böses Hühnerauge unter meinem Fuss." "Seiense froh, da kann ihnen wenigstens kein anderer drauftreten." -Dazu reicht es. "So lange gehst du nun schou zur Schule und kannst noch nicht weiter zählen als bis zehn, was soll denn da einmal aus dir werden?" "Schiedsrichter beim Boxkampf." - Blumen und Musik. Sie: "Wie die Blumen in der Vase auf dem Klavier blühen. Die Musik scheint auf das Wachstum der Pflanzen einen ganz ausserordentlichen Einfluss auszuüben." — Er: "Dann weiss ich nur nicht, Liebling, warum du nicht im Garten draussen

Ersche

Bezug Einzein

In Fall

_inspru

.....

Unse

4365 Bes

mtlicher

desucher

669 Gäs deimatla

Aus I

173 I Auslands inder, 5

amen 29

ngarn 9 us Span

Chlt 15

aus N

aus Po

Besuch

Die F Janua

7 207 er

Die V

indung

eim li

esonders

Aurorche

peretter bendkor

eginnt :

eitung v

ümlicher

auer sta

semacht

Der

rosser

dontag t

ewidmet

Deuts

er Kurve

Chriftste

dichtung

ind: Lo 0mmeres Der

Senstag aupteing

Die

oche ar

tto Schi

Spieg

as neue

Der D

les mit

treten i rehs La

seins z

ederrhe

orden is

viel L

efe erfa

Schol

ihrer

nem. (

Sagt, se cht mit

ondern !

ud wann

phen us annes.

eschriebe

oeten, d

Jean

Dzige I

Am M

Im kle

Heute

Auf d tattfinde

Asien 21.

Der N tiller M

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 10. Dezember 1932.

Samstag, 10. Dezember 1932

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn Ouverture ,,Raym and" 4. Goldregen-Walzer E. Waldteufel 5. Melodien aus der Operette "Der Bettelstudent" C. Millöcker 6. Sternenbanner-Marsch Ph. Sousa

16.15-18 Uhr:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Re	ich				
1. Marsch "Jung Deutschland"					
2. Ouverture zur Oper "Ilka"			+	1	Doppler
3. Walzer nach Motiven der Operette					
"Der Graf von Luxemburg" .					
4. Original-Tanganilla					
5. Extase		+3	,		. Ganne
6. Fantasie aus der Oper "Traviata"	13		÷		. Verdi
Pause.					
7. Foxtrott "Wie sag ich's meinem M	ann				
aus dem gleichnamigen Ufa-Ton	filn	1		M	ackleben
8. Negerwiegenlied	122	1			Clutsam
9. Marsch- und Tanz-Potpourri					
"Bei Lied und Wein"	200	*	,	Ar	mandola
Eintrittspreis: 0.50					
	10000				

20 Uhr:

Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert 1. Ruy Blas, Ouverture . . . Mendelssohn-Bartholdy

Dauer- und Kurkarten gültig.

Solovioline: Konzertmeister Rudolf Bergmann

3. Ballettmusik aus der Oper
"Zar und Zimmermann" Lortzing
4. Fantasie aus der Oper "La Bohème" Puccini
5. Vorspiel zur Oper
"Das Nachtlager in Granada" C. Kreutzer
6. Entr'act und Barcarole aus
"Hoffmanns Erzählungen" Offenbach
7. Tonbilder aus der Operette
"Das Dreimäderlhaus" Schubert-Berté
Eintrittspreis: 0.75 Mk.
Dauer- und Kurkarten gültig.

21 Uhr im kleinen Saale (moderne Tanz-Diele):

Gesellschafts-Abend

Tanzkapelle: Otto Schillinger

Gruppen- und Solotänze ausgeführt von den Tänzerinnen Hartung und Stolz, Nass, Landestheater. Gesellschaftsanzug

Eintrittspreis: 1.50 Mk.

Sonntag, den 11. Dezember: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurhaus. 16 Uhr im kleinen Saale: "Weihnachten beim lieben Kaspar".

16-18 Uhr: Konzert. 16.30-18.30 Uhr: Tanz-Tee. 20 Uhr im kleinen Saule: Volkstümlicher lustiger Abend, Fritz Schlotthauer. 20.15 Uhr: Konzert.

SPIEL-CASINO

NACHMITTAGS AB 16.30 UHR ABENDS AB 20.30 UHR

Nass. Landestheater Wiesbaden

Grosses Haus.

Samstag, den 10. Dezember.

Bei aufgehobenen Stammkarten:

Ende etwa 17.30 Uhr-Nachmittags 15 Uhr. Neu einstudiert:

Aschenbrödel.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz von C.A. Görnt. Musik von Stiegmann.

Ende etwa 22,45 Phr Abends 20 Uhr.

Bei aufgehobenen Stammkarten. Von Johann Strauss bis Richard Strauss.

Leitung: Karl Elmendorff.

Sonntag, den 11. Dezember. Nachmittags: Bei aufgehobenen Stammkarten: Aschenbrödel. Anfang 15 Uhr. Abends: Bei aufgehobenen Stammkarten: Die drei Musketiere. Anfang 19,30 Uhr.

Nass. Landestheater Wiesbad^{en} Kleines Haus.

Samstag, den 10. Dezember.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr. Stammreihe Die Nacht zum 17. April.

Schauspiel in 3 Akten (5 Bildern) von Ludwig Zihaly-

Sonntag, den 11. Dezember. Vormittags: Bei aufgehobenen Stammkarten¹ II. Morgenfeier. Der heitere Mozart.

Abends: Stammreihe I. 14. Vorstellung: Die spanische Fliege. Anfang 20 Uhr

Amiliche Personenwaagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,15 RM. Städtische Kurverwaltun



Heute

Hansa-Hotel

Die reizende Tonfilm-Operette

Der Orlow

Liane Haid

Wo 230, 435, 641, 84 So Anlang 200 letzte Ford 8 Jugendl. keinen Zurill

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 9 Dezember 1932. * vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.) ev. Bessnard, C., Hr., Berlin, Gr. Wald

Eisinger, M., Fr., Düsseldorf

*Gude, A., Hr., Zittau

Schwarzer Bock van Endert, K., Hr., Düsseldorf, Pariser Hof

Falk, O., Hr. Dr. m. Fr., Lugano, Quisisana Fellbaum, K., Hr., Münster i. W. Schwarzer Bock

McFlatow, Hr. m. Fr., Polen, H. Kronprinz Frank, E., Frl., Karlsruhe Pens, Dillmann Frege, J., Hr. Dipl.-Ing., Coseebaude Schwarzer Bock

*Gräfe, J., Hr. m. Fr., Köln Hote Grässow, Ae., Fr., Wuppertal Ha *Grüninger, G., Hr. Advokat, Basel Hotel Berg Haus Icke Grüner Wald

Hadt, E., Hr., Nelep b, Schivelbein Schwarzer Bock *Halbe, E., Hr. m. Fr., Kaiserslautern

*Hebberling, H., Hr, Dipl.-Ing., München Hotel Berg Hennes, M., Frl. Hotelbes, Bad Honnef

Pariser Hof *Heylen, J., Hr., Cleve Hansa-Hotel *Heymann, L., Fr., Kiel Hotel Berg *Hoeninghaus, A., Hr., Aachen, Grün, Wald

Hofmann, P., Hr. Dir., Dortmund Viktoria-Hotel *Horn, H., Hr., Krefeld Grüner Wald

*Horn, H., Hr., Krefeld *Hosfeld, P., Hr., Mannheim Domhotel *Jacobsohn, M., Hr., Berlin-Wilmersdorf

Jacobsohn, M., Hr. Fabr., Haarlem Schwarzer Bock

Jung, E., Hr., Bad Dürkheim, Hotel Kranz Klinkenberg, R., Hr. Ing., Köln

Gr. Burgstr. 8 II *Krumel, F. J., Hr., Köln Zur Stadt Ems Kunz, A., Hr., Mannheim Luisenhof

*Lenz, W., Hr., Marburg Hotel Reichspost-Reichshof Hotel Reic Lessenich, M., Hr., Haag *Lieck, W., Hr., Bitterfeld Kaiserhof

Loeb, J., Hr. m. Fr., Frankfurt Engl. Hof *Lossow, G., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M

*M aus jr., H., Hr. Verleger, Köln Vier Jahreszeiten

*May, E., Hr. m. Fr., Berlin-Südende

*Mayer, N., Hr., New York Central-Hotel Menkin, L., Hr., Antwerpen Schwarzer Bock *Mergen, G., Hr., Mülheim (Ruhr)

Quisisana Minow, F., Hr., Düsseldorf Pariser Hof

Moser, Chr., Frl., Nassau Ev. Hospiz, Platter Str. 2 *Munkel, H., Hr. Major a. D. m. Fr., Bonn Taunus-Hotel

*Ohlsdorf, E., Hr., Dresden

*Portnay, J., Hr. m. Fr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof

*Rahmig, C., Hr., Frankfurt a. M., Gr. Wald Ries, H., Hr., Frankfurt a. M. Schützenhof

*Saleh, F., Hr., Frankfurt a. M., Viktor Bel Scharping, F., Hr., Heidelberg Viktor Bel Schlizer, S., Fr., Antwerpen, Englischer Ber *Schneider, E., Hr., Köln Hotel Ber *Schneider, M., Frl., Köln Hotel Ber *Schuch, A., Hr., Frankfurt Grüner Bellinger Schultz, O., Hr. Redakteur, Rostock i. Schultz, O., Hr. Redakteur, Rostock i. Schultz, O., Bension Balmort Nassauer Hof *Lowka, W., Hr., Marburg Hotel Reichspost-Reichshof

Senger, R., Hr. m. Fr., Berlin

Schwarzer Beck Hansa-Hotel *Sieder, E., Hr., Düsseldorf *Sierk, H., Hr. Dr., Bitterfeld Central

*van der Sluys, A., Fr., Haag Vier Jahress *Stein, L., Hr. Dr. med., Bad Kreuznar Grüner Wa

*Stern, A., Hr., Berlin *Strauß, H., Hr., Duisburg *Weber, K., Hr. Apotheker, Bad Kissing

*Weil, H., Hr., Mannheim Grüner *Weinschenk, R., Hr., Ellingen Hotel Reichspost-Reiche Rönner Taunus. Grüner

Weiss, G., Fr., Basel Wilke, G., Hr., Düsseldorf, Schwarzer *Wohlfam, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hotel

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

In die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang

des Kurhauses Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Ratskeller"

Sehenswürdigkeit Wiesbadens berühmt durch seine Wandmalereien Special Ausschank Pschorr

Prima Küche

Prima Weine

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Ale Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 23965. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. -Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
 Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Berta Frfr. v. Seld, Portrátmalerin, Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13Uhr. Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach Vereinbarung, Fernsprecher 23158.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 26630. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 22076. — Ludw. Minner. Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

Altdeutsche

Luisenstr. 14

Behagliche Gasträume Königsbacher Pilsener Weinstube Königsbacher Pilsenstube Alkoholfreie Fruchtsäfte Spezialgerichte open zame W. Kraft - Küchenmi



Immobilien-Vermietungen J. Chr. Glück

Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer Hof) gegr. 1862 R. D. M. Telefon 26656 und 25865